

Ausbildungsbericht Ausbildungsjahr 2024/2025



Inhalt

Ausbildungsbericht Ausbildungsjahr 2024/2025



Ansprechpartner Ausbildung Ausbildungsdaten 2024/2025 Gesellenprüfungen & Freisprechungsfeiern Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung Termine 2024/2025 Umfrageergebnisse

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ausbildungsjahr 2024/2025 liegt hinter uns – mit vielen wichtigen Stationen für unsere Auszubildenden: von der ersten Orientierung über die überbetriebliche Unterweisung bis hin zur feierlichen Freisprechung.

In diesem Bericht finden Sie eine Übersicht über die relevanten Ansprechpartner, die Ausbildungsdaten des vergangenen Jahres, die wichtigsten Termine sowie Einblicke in die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLu).

Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Gesellenprüfungen und Freisprechungsfeiern, die für unsere Auszubildenden Meilensteine in ihrer noch jungen Karriere darstellen.

Darüber hinaus lassen die Ergebnisse unserer aktuellen Umfrage unter Auszubildenden wertvolle Einblicke in ihren Ausbildungsalltag zu.

Wir danken allen Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und Prüfungsausschüssen für ihr Engagement.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Matthias Müller
Vorsitzender

Peter Kupczyk
Geschäftsführer

Ansprechpartner Ausbildung

Geschäftsführung:

Peter Kupczyk / Geschäftsführer des SWAV und der angeschlossenen Organisationen

Tel. 06232 / 6469-0, E-Mail: kupczyk@swav.de

Tel. 0721 / 957859-0, E-Mail: kupczyk@swav.de

SWAV-Geschäftsstelle:

Diana Dittrich / Ausbildungs- und Prüfungswesen

Tel. 06232 / 6469-14, E-Mail: ausbildung@swav.de

Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe:

Eva-Maria Schrenk / stv. Geschäftsführerin

E-Mail: schrenk-awz@swav.de

Jimena Schröder-Bustamante / Verwaltung

Boardinghouse / E-Mail: verwaltung-uelu@swav.de

Jasmin Korb / Verwaltung / Seminare

E-Mail: korb-awz@swav.de

Janina Hillmann / Ausbildungsleiterin

E-Mail: hillmann-awz@swav.de

Jan Geisemeyer / Projektkoordinator

E-Mail: geisemeyer-awz@swav.de



Ausbildungsdaten 2024/2025

Ausbildung in der Augenoptik 2024/2025

Bei den weiblichen Auszubildenden war die Augenoptik auch im Jahr 2024 einer der zehn lehrlingsstärksten Berufe im Handwerk. Nur die Berufe *Friseurin, Kauffrau für Büromanagement* und *Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk SW Bäckerei* verzeichneten mehr Auszubildende.

Insgesamt waren bundesweit 6.488 Ausbildungsverträge in der Augenoptik eingetragen (Aufteilung nach Lehrjahren: 2.196 / 2.090 / 2.202).

Dies sind 237 weniger als 2023 und entspricht einem Minus von 3,5 Prozent. 1.962 Azubis sind männlich, 4.526 weiblich.

(Quelle: www.zdh-statistik.de).

Ausbildung in der Augenoptik 2024/2025 - Gebiet des SWAV, Stichtag 31.12.2024 -

Anzahl der Azubis in Baden-Württemberg:

921 (310 im 1. Lehrjahr (2024-2027), 294 im 2. Lehrjahr (2023-2026), 317 im 3. Lehrjahr (2022-2025))

Anzahl der Azubis in Rheinland-Pfalz:

293 (90 im 1. Lehrjahr (2024-2027), 89 im 2. Lehrjahr (2023-2026), 114 im 3. Lehrjahr (2022-2025))

Anzahl der Azubis im Saarland:

70 (22 im 1. Lehrjahr (2024-2027), 23 im 2. Lehrjahr (2023-2026), 25 im 3. Lehrjahr (2022-2025))

Anzahl der Azubis in Hessen:

515 (174 im 1. Lehrjahr (2024-2027), 160 im 2. Lehrjahr (2023-2026), 181 im 3. Lehrjahr (2022-2025))

Gesellenprüfungen

Seit Inkrafttreten der neuen Ausbildungsordnung im Jahr 2011 und der damit einhergehenden gestreckten Gesellenprüfung hat sich auch der organisatorische Aufwand erhöht.

Nahmen die Auszubildenden zuvor noch automatisch an der Zwischenprüfung teil, müssen sie seit 2011 einen Antrag auf Zulassung stellen, sowohl bei Teil 1 als auch bei Teil 2 der Gesellenprüfung.

Baden-Württemberg

Gesellenprüfung Teil 1

An der Gesellenprüfung Teil 1 haben 266 Prüflinge teilgenommen.

Gesellenprüfung Teil 2

An den Sommer- und Winterprüfungen haben 320 Auszubildende teilgenommen, davon 281 erfolgreich.

Hessen

Gesellenprüfung Teil 1

An der Gesellenprüfung Teil 1 haben 135 Prüflinge teilgenommen.

Gesellenprüfung Teil 2

An den Sommer- und Winterprüfungen haben 194 Auszubildende teilgenommen, davon 127 erfolgreich.

Rheinland-Pfalz

Gesellenprüfung Teil 1

An der Gesellenprüfung Teil 1 haben 79 Prüflinge teilgenommen.

Gesellenprüfung Teil 2

An den Sommer- und Winterprüfungen haben 104 Auszubildende teilgenommen, davon 82 erfolgreich.

Saarland

Gesellenprüfung Teil 1

An der Gesellenprüfung Teil 1 haben 25 Prüflinge teilgenommen.

Gesellenprüfung Teil 2

An den Sommer- und Winterprüfungen haben 33 Auszubildende teilgenommen, davon 27 erfolgreich.



Wir gratulieren!

Feiern im Sommer 2025

Freisprechungsfeier für Rheinland-Pfalz und das Saarland

Am 29. Juni feierten mehr als 70 Absolventinnen und Absolventen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland in der Stadthalle an der Orangerie in Kirchheimbollen ihren Abschluss. Die Gesellinnen und Gesellen aus dem Saarland nahmen erstmals an der Feier teil. Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs gratulierte den neuen Fachkräften und dankte Prüfungsausschuss und Lehrkräften für ihren engagierten Einsatz.

Nach den Ehrungen besonderer Prüfungsleistungen verabschiedete Patricia Fuchs die beiden Gesellenprüfungsausschussmitglieder Renate Schantz und Rainer Lofink nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit.

Freisprechungsfeiern in Hessen

Am 3. Juli feierten die ehemaligen Azubis des Berufsschulstandortes Frankfurt a.M. gemeinsam mit Familie und Freunden ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss – erstmals im Capitol in Dietzenbach. Vor 180 Gästen wurden die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen sowie das große Engagement des ehrenamtlichen Prüfungsausschusses gewürdigt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen fand die Überreichung der Gesellenbriefe klassenweise auf der Bühne statt. Unter Applaus nahmen die Absolventinnen und Absolventen ihre Mappen entgegen und erhielten zur Anerkennung jeweils eine Rose.

Auch in Kassel wurde gefeiert: Die ehemaligen Auszubildenden des dortigen Berufsschulstandortes kamen zur Freisprechungsfeier im Gartensaal der Orangerie zusammen. Projektkoordinator Jan Geisemeyer vom Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe überreichte gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Gesellenprüfungsausschusses die Prüfungszeugnisse.

Freisprechungsfeiern in Baden-Württemberg

Vom 21. bis 23. Juli 2025 wurden in Forst, Leinfelden-Echterdingen und Au (Freiburg) die neuen Augenoptikerinnen und Augenoptiker in feierlichem Rahmen freigesprochen. Insgesamt 281 ehemalige Auszubildende hatten die Gesellenprüfung bestanden, 242 folgten der Einladung und nahmen ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse – überreicht von Landesinnungsmeister Matthias Müller und Geschäftsführer Peter Kupczyk – persönlich entgegen. Dr. Bernd Haffner wurde mit der silbernen Ehrennadel des SWAV für sein jahrzehntelanges Engagement im Gesellenprüfungsausschuss geehrt.







Die Digitale Gesellenprüfung Teil 1

Nach dem großen Erfolg der ersten Digitalen Gesellenprüfung Teil 1 in der Augenoptik 2024 fand auch im Jahr 2025 der schriftliche Teil der GP Teil 1 auf dem digitalen Weg statt.

Die Auszubildenden des 2. Lehrjahres aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Hessen legten am 29. April 2025 in der Rheingoldhalle in Mannheim ihre Prüfung in zwei Gruppen (vormittags/nachmittags) ab. Im kommenden Jahr wird die Prüfung am Dienstag, 5. Mai, ebenfalls in der Rheingoldhalle in Mannheim, durchgeführt.

Ausblick

Die Auszubildenden aus Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen dürfen sich bereits über die Tatsache freuen, dass auch der schriftliche Teil der Gesellenprüfung Teil 2 im Jahr 2026 digital stattfinden wird. Für die baden-württembergischen Auszubildenden wird dies sehr wahrscheinlich aufgrund bestehender Landesregelungen nicht umsetzbar sein.

Der Termin für den schriftlichen Teil der Gesellenprüfung Teil 2 ist Mittwoch, der 6. Mai 2026, ebenfalls in der Rheingoldhalle in Mannheim.



Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLu)

Die ÜLu hat laut ZDH die Aufgabe, „die mit der Berufsausbildung in Betrieb und Schule verfolgte Zielvorstellung der Förderung beruflicher Handlungskompetenz von Auszubildenden mit speziell dafür entwickelten Ausbildungsmaßnahmen zu unterstützen.“

Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung erweitert die Grundbildung und ist am technologischen, wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Fortschritt orientiert.

Die Ausbildung in Betrieb und Schule wird ergänzt und die fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse werden erweitert.

Die ÜLu im AWZ

Alle Auszubildenden der Augenoptik in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen werden je zwei Wochen pro Ausbildungsjahr in Karlsruhe überbetrieblich unterwiesen. Die Inhalte der Kurse folgen dem Unterweisungsplan im Augenoptikerhandwerk des Heinz-Piest-Institutes.

Die durchgeführten Kurse werden von Bund und Land gefördert.

Im Ausbildungsjahr 2024/2025 wurden in 40 Schulungswochen insgesamt 185 Kurse durchgeführt (40 Grundkurse, jeweils 37 AU1- und AU2-Kurse, jeweils 35 AU3- und AU4-Kurse).

Aus allen drei Lehrjahren besuchten 1.501 Auszubildende jeweils zwei Wochen die ÜLu im AWZ und fertigten 6.760 Handschliffe an, verbrauchten 40.309 cm Flachdraht sowie 25.750 cm Runddraht, löteten 978 Faltbügel, erstellten 3.302 Automaten Schliffe (Prisma, Nylor, Bifo) und 4.630 Bohrbrillen.

86,84 Prozent der Auszubildenden übernachteten im, dem AWZ angeschlossenen, Boardinghouse oder in einem Partnerhotel.

Die Aktualisierung der Kurse durch das HPI

Seit dem Ausbildungsjahr 2023/2024 werden die überarbeiteten Inhalte in den Kursen der ÜLu vermittelt.

Nachfolgend finden Sie die neuen Schwerpunkte:

Der Grundkurs G-AU/22

- Maßsysteme von Brillenfassungen und -gläsern
- Fassungsmaterialien aus Kunststoff / Metall manuell und maschinell bearbeiten
- Brillengläser manuell und maschinell bearbeiten
- Grundlagen der Kundenkommunikation
- Grundlegende Techniken der optischen und anatomischen Anpassung

Der Fachkurs AU1/22

- Brillen, Brillenfassungen und Einstärkengläser ausmessen
- Einstärkengläser aus Kunststoff und Silikat maschinell und manuell bearbeiten
- Sichere Gesprächsführung in der augenoptischen Versorgung
- Anatomische und optische Brillenanpassung von Brillenfassungen und Einstärkenbrillen

Der Fachkurs AU2/22

- Mehrstärkenbrillen und -gläser ausmessen
- Mehrstärkenbrillen anfertigen
- Zielgerichtete Gesprächsführung in der augenoptischen Versorgung
- Anatomische und optische Anpassung von Mehrstärkenbrillen vornehmen

Der Fachkurs AU3/22

- Prismatische Brillen und prismatische Brillengläser ausmessen
- Prismatische Brillen anfertigen
- Brillen mit Kunststoffgläsern anfertigen
- Reklamationsmanagement / Preisargumentation
- Sehhilfen-Beratung und -Reinigung in der augenoptischen Versorgung
- Digitale Messgeräte und Beratungsmedien anwenden

Der Fachkurs AU4/22

- Brillen mit Sondergläsern und Wirkungsvariationsgläsern ausmessen
- Randlosbrillen mit Modifikationen anfertigen
- Sonder-Sehhilfen und -Gläser anpassen
- Vollständige augenoptische Versorgung durchführen

Die ÜLu bei der Handwerkskammer des Saarlandes

Auch die Auszubildenden aus dem Saarland werden zwei Wochen pro Lehrjahr überbetrieblich geschult. Die erforderlichen Beschlüsse wurden im Jahr 2010 von der Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes gefasst. Die Kurse finden in den dortigen Räumlichkeiten statt.

Funktionen der ÜLu

- Ergänzung und Unterstützung der Ausbildung
- Fachtheoretische und -praktische Unterweisung
- Üben an Geräten, Maschinen und mit Materialien ohne Hektik

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
■■■ Programme zur beruflichen Bildung



TERMINE

Terminübersicht 2024/2025

7. Oktober 2024

Koordinierungssitzung (online)

9. Oktober 2024

Landesfachausschusssitzung (Stuttgart)

20. November 2024

Informationsveranstaltung zur Digitalen GP Teil 1
(Handwerkskammer des Saarlandes, Saarbrücken)

23. Januar 2025

Sitzung des GPA Koblenz/Trier & Rheinhessen/Pfalz
(online)

28. Januar 2025

Informationsveranstaltung zur Digitalen GP Teil 1
(online)

4. Februar 2025

Sitzung des GPA Kassel & Frankfurt a.M. (online)

2. April 2025

Informationsveranstaltung zur Digitalen GP Teil 1
(online)

19. Mai 2025

Expertenrunde zur Digitalen GP Teil 1 (online)

Weitere Termine für die Digitale Gesellenprüfung

Zur Vorbereitung der Digitalen Gesellenprüfung fanden zudem einige Termine mit dem Aufgaben-Ausschuss statt. Dieser war zuständig für die Zusammenstellung der Prüfung, die am 29. April auf die Laptops der Prüflinge gespielt wurde.

Die Aufgaben wurden zuvor in mehreren Didaktik-Schulungen dem neuen Verfahren angepasst. Auch Technik-Wokshops mit dem Dienstleister IQUL fanden im Vorfeld statt.

Deutsche Meisterschaft

Am 9. November 2024 fand in Rathenow, der Stadt der Optik, das Finale der „Deutschen Meisterschaft im Augenoptiker-Handwerk“ statt.

Alle Teilnehmenden hatten sich zuvor durch die besten Gesellenprüfungen ihres Bundeslandes qualifiziert.

Der Preis für „Die gute Form“ ging ins SWAV-Gebiet:

Talea Weisslinger (Fielmann, Völklingen) überzeugte die Jury mit einer besonders gestalteten randlosen Brille.

Für ihre sowohl handwerklich als auch ästhetisch herausragende Arbeit erhielt sie den Zusatzpreis „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“.

Seminare für Auszubildende

Training Days

An insgesamt fünf Tagen hatten Auszubildende, die kurz vor der GP1 / GP2 standen, die Möglichkeit, sich im Rahmen der Training Days auf die praktischen Teile der gestreckten Gesellenprüfung vorzubereiten. 62 Auszubildende nutzten das Angebot für die GP1 (zwei Termine), 54 für die GP2 (drei Termine). Die Ausbilder des AWZ nehmen sich pro Termin einen Tag Zeit und helfen bei Problemen, geben Tipps und zeigen Kniffe, die bei handwerklichen Arbeiten unterstützen können.

Marketing und PR rund um die Ausbildung

be optician

Fachkräftesicherung beginnt mit guter Kommunikation. Und an dieser Stelle setzt unsere Nachwuchskampagne „be optician“ an. Ziel ist es, Innungsbetriebe dabei zu unterstützen, junge Menschen für eine Ausbildung im Augenoptikerhandwerk zu begeistern.

Über Instagram, Facebook und die begleitende Webseite www.be-optician.de bieten wir bereits umfangreiche Informationen zur Berufswahl, zur Bewerbung und zur Weiterbildung – zielgruppengerecht, ansprechend und aktuell.

Zusätzlich stehen Betrieben weitere Materialien zur Verfügung, die sie über den Bestellschein anfordern können. Auch eine Lehrstellenbörse zur kostenfreien Eintragung freier Ausbildungsplätze steht Innungsmitgliedern zur Verfügung.

Was bietet reach konkret?

Mit der neuen Plattform „reach“ gehen wir noch einen Schritt weiter:

Innungsmitglieder erhalten Zugriff auf fertig vorbereitete Social-Media-Beiträge, die sie flexibel auf ihren eigenen Kanälen nutzen können.

Derzeit stehen 35 Posting-Vorlagen rund um das Thema Ausbildung zur Verfügung – inklusive Bildern, Texten und Hashtag-Vorschlägen.

Alle Inhalte lassen sich 1:1 übernehmen oder individuell anpassen.

Die Veröffentlichung erfolgt frei nach Bedarf und ohne feste Vorgaben.

Wir freuen uns über Feedback zu reach und den Inhalten – ebenso über Themenvorschläge und Ideen für zukünftige Beiträge.

Denn: be optician soll weiter wachsen – gemeinsam mit unseren ausbildenden Betrieben.

reach

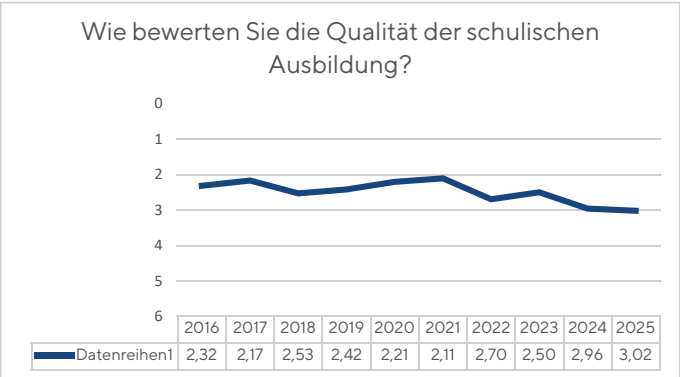
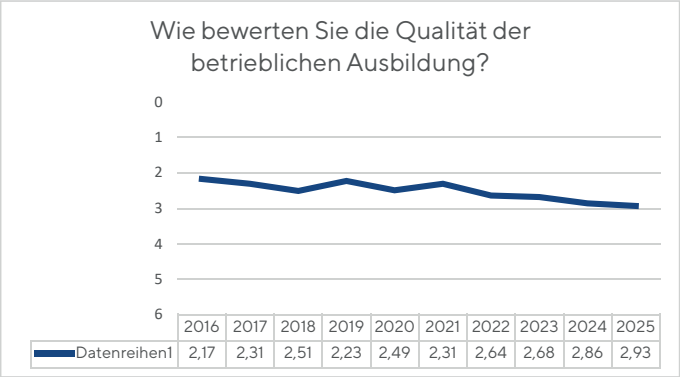
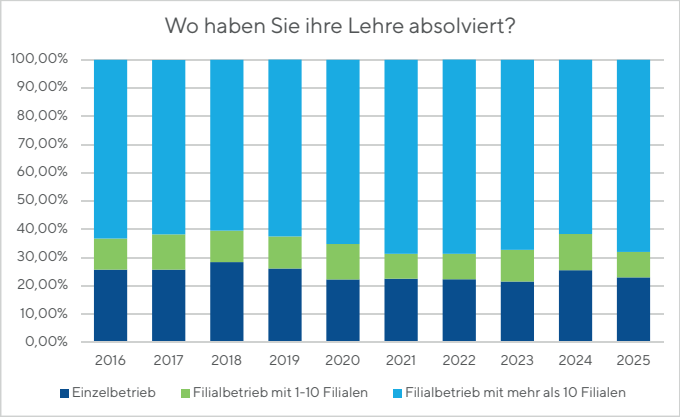
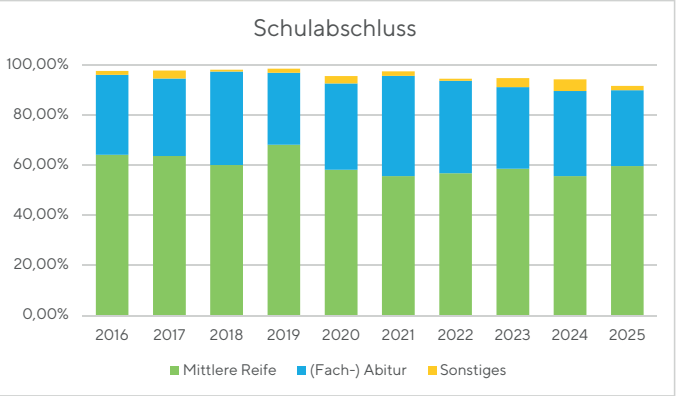
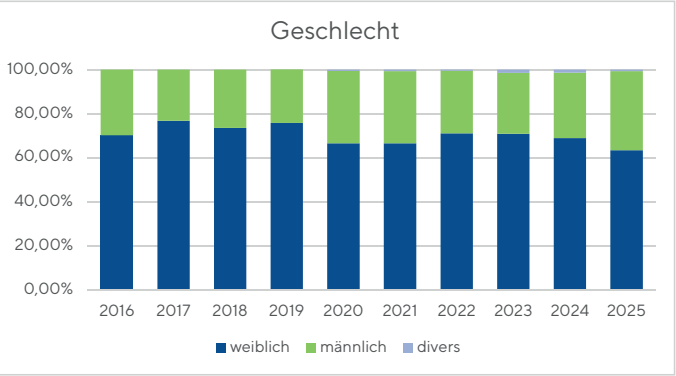
Azubi-Umfrage

Auszüge

Seit dem Jahr 2016 befragen wir die Auszubildenden des 3. Lehrjahres aus dem Gebiet des SWAV. Wir möchten wissen, wie sie ihre Lehrzeit einschätzen, warum sie sich für die Ausbildung entschieden haben und natürlich auch, wie sie ihre Zukunft sehen.

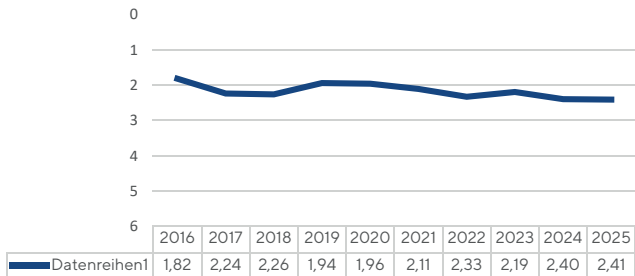
Nachfolgend zeigen wir Ihnen Auszüge aus den vergangenen Jahren. Die Diagramme spiegeln das Ergebnis im gesamten SWAV wieder und sind nicht nach Bundesländern oder Innungen aufgeteilt

Insgesamt haben sich bereits 4.245 Azubis beteiligt.

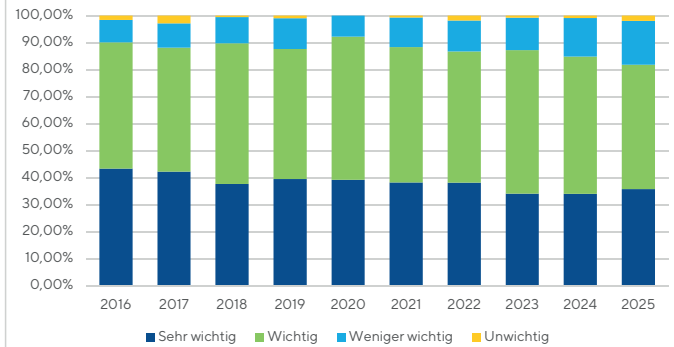


Hinweis: Die Auszubildenden konnten Schulnoten von 1 bis 6 vergeben.

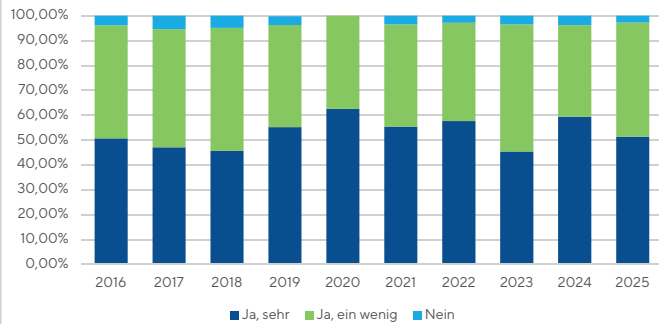
Wie bewerten Sie die Qualität der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung?



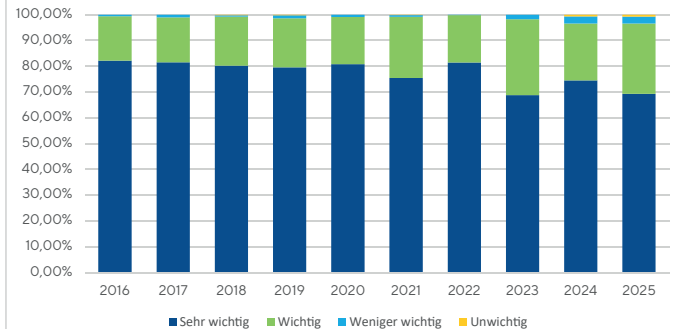
Wie wichtig ist Ihrer Ansicht nach die handwerkliche Arbeit im Beruf des Augenoptikers?



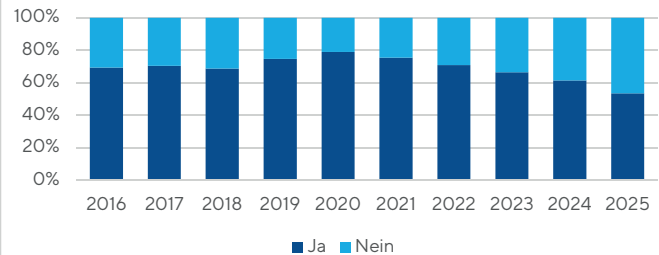
Hat Ihnen die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung bei der (Weiter-) Entwicklung Ihrer handwerklichen Fähigkeiten geholfen?

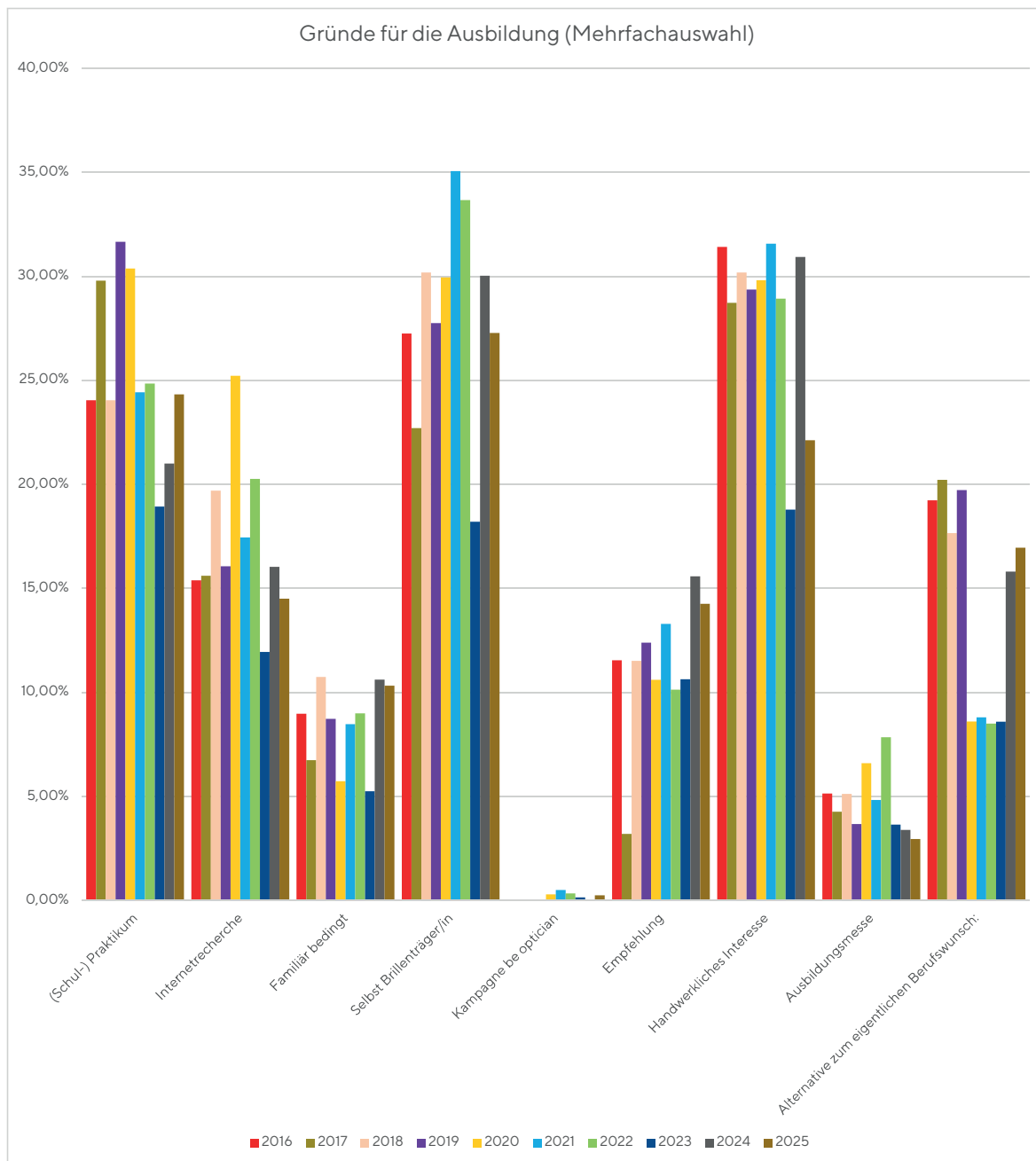


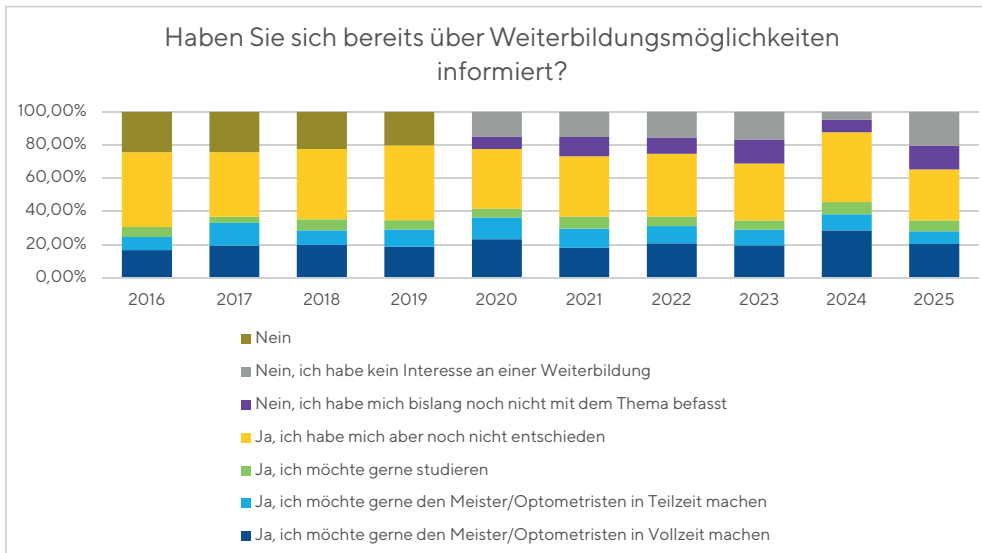
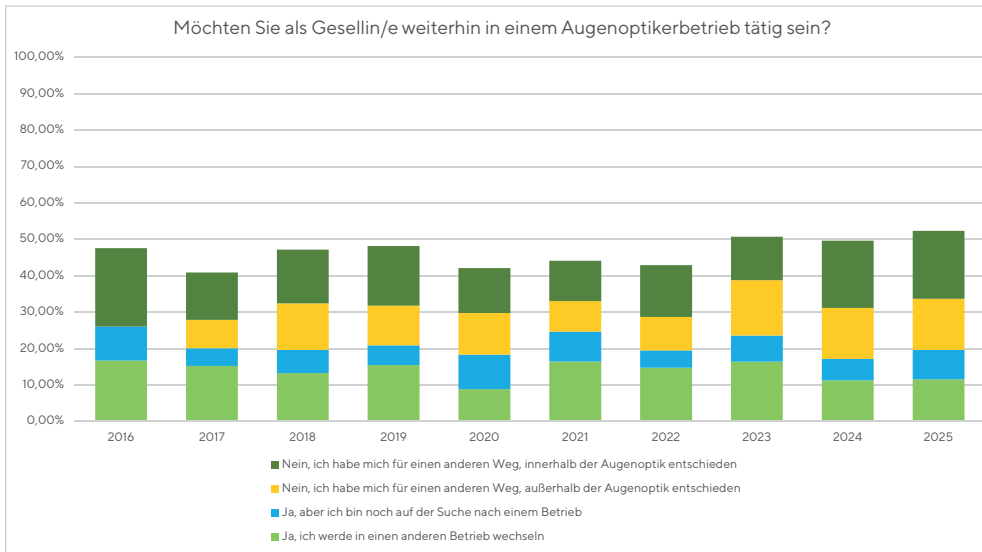
Wie wichtig ist Ihrer Ansicht nach die Kundenberatung im Beruf des Augenoptikers?



Würden Sie die Ausbildung weiterempfehlen?







Hinweis: Die Antwortmöglichkeit „nein“ wurde ab dem Jahr 2020 in zwei Antwortmöglichkeiten unterteilt.

